



## **Niederschrift 28. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.01.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:14 Uhr  
**Ort, Raum:** Videokonferenz

---

**Anwesend sind:**

**Ortsvorsteher**

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

ab 19:33 Uhr, TOP 5.1

Herr Andreas Menzel

ab 19:06 Uhr, TOP 2

Frau Jana Mücke-März

ab 19:19 Uhr, TOP 5.1

Frau Dr. Regina Ryssel

Frau Dr. Hildegard Schmitt

Herr Steve Schulz

Herr Alfons Wening

**Schriftführerin:**

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 16.11.2021**
  
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
  
- 4 Bürgerfragen**
  
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 21/SVV/1248  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt

## **6 Anträge des Ortsbeirates**

- 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 16.11.2021, für die Anschaffung einer Beschallungsanlage für Sportgruppen und Open-Air-Veranstaltungen durch den Verein 'Sportclub 2000 Groß Glienicke e.V.'  
Vorlage: 21/SVV/1290  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.2 Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung 2022  
Vorlage: 21/SVV/1293  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher  
Anlage wird nachgereicht
- 6.3 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2022  
Vorlage: 21/SVV/1294  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.4 Dorffest 2022 - Berufung des Groß Glienicker Festkomitees  
Vorlage: 21/SVV/1370  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

## **7 Sonstiges**

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Sträter eröffnet die Sitzung, die im Format einer Videokonferenz stattfindet.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2021**

Herr Sträter stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung bestätigen 6 Mitglieder des Ortsbeirates ihre Anwesenheit. **Im Verlauf der Sitzung werden nur die Mitglieder in der Abstimmung berücksichtigt, die per Bild und Ton zugeschaltet sind.**

Die **Tagesordnung** der 28. öffentlichen Sitzung wird mit 6 Ja-Stimmen **bestätigt**.

Die **Niederschrift** der Sitzung vom **16.11.2021** wird mit 3 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei 4 Stimmenthaltungen.

### zu 3 **Informationen des Ortsvorstehers**

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Dorfplatz vor der Kirche: Beginn der Abrissarbeiten
  - 2.) Unsere Seen: Start des Wassermanagement-Projekts
  - 3.) Mehr Sicherheit für Kita-Kinder An der Sporthalle
  - 4.) Rückblick auf Alexander-Haus-Aktivitäten
  - 5.) To do-Liste für das neue Jahr
- Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3). Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

### zu 4 **Bürgerfragen**

Eine Bürgerin aus der Waldsiedlung kündigt einen Antrag auf Zuwendung für die Anschaffung eines Schaukastens an. Herr Sträter verweist auf den Antrag zur Projektplanung 2022 mit der DS-Nr. 21/SVV/1293. Im Weiteren fragt sie nach, ob für die Finanzierung freier Uferwege laut MAZ-Artikel tatsächlich keine Haushaltsmittel eingestellt wurden. Herr Sträter hat aus der Stadtverwaltung eine gegenteilige Auskunft erhalten und wird daher noch einmal bei Frau Hartleb, Uferwegsbeauftragte, nachfragen.

Anschließend stellt die Bürgerin die Frage zum Termin des Workshops für die Ortsbeiräte; dieser wurde auf den März 2022 verschoben, sofern die Corona-Situation es ermöglicht, so Herr Sträter.

Herr Schulz bittet darum, im Punkt 5 des Berichtes die Beleuchtung des Bolzplatzes mit aufzunehmen, dieses sagt Herr Sträter zu.

### zu 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### zu 5.1 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022**

**Vorlage: 21/SVV/1248**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt

Herr Sträter bringt die Vorlage ein.

#### **Ergänzungsantrag:**

Herr Sträter beantragt die Ergänzung wie folgt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, im Bereich des in Erarbeitung befindlichen B-Plans 19 die Möglichkeit eines Kaufs des noch im Bima-Besitz befindlichen Geländes zu prüfen.

Er begründet die Ergänzung zur Haushaltssatzung damit, dass es im städtischen Interesse sei, die große, vom MC genutzte BimA-Fläche für das Sportzentrum in kommunalen Besitz zu nehmen und eine Privatisierung zu verhindern. Daher solle der Ortsbeirat deutlich machen, dass er einen Ankauf durch die Stadt wünscht.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz zum Zeitfenster für den Verkauf durch die BimA antwortet Herr Sträter, dass in 4 Jahren mit dem Verkauf gerechnet werden müsse, so die Auskunft des Leiters der Sportverwaltung. Frau Dr. Ryssel fragt, ob der Käufer daran gebunden wäre, die Fläche als Sportfläche vorzuhalten. Wenn der B-Plan in diesem Bereich Sport vorsieht, dann sei der Investor/Käufer daran gebunden, so Herr Sträter. Der B-Plan 19 sehe westlich der L 20 Sport und Gewerbe vor.

Bei der Abstimmung äußern Herr Menzel und Herr Schulz Bedenken, stimmen jedoch zu.

**Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzung wird

**einstimmig angenommen.**

Im Weiteren liegt ein **Änderungs-,/Ergänzungsantrag** vom Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler, vom 07.12.2021 wie folgt vor:

Die Investitions- und Unterhaltungsmittel für Straßen, Radwege und Gehwege sind in gleichen Teilen auf die drei Aufgabenfelder zu verteilen. Die jeweils für die Aufgaben ausgewiesenen Beträge sind dementsprechend zu ändern.

Herr Menzel bringt den Ergänzungsantrag ein. Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich dazu aus und begrüßen einerseits den Fokus auf die Gehwege, kritisieren andererseits die Formulierung „in gleichen Teilen“. Daraufhin schlägt Frau Malik vor, mit der Änderung in „Die Investitions- und Unterhaltungsmittel für **Gehwege sind zu verdoppeln...**“ klarer zu formulieren. Frau Dr. Ryssel gibt zu Bedenken, dass der Antragsteller hier für das gesamte Stadtgebiet Potsdam die Änderung beantragt.

Nach kurzer Diskussion schlägt Herr Sträter die Ergänzung „Die Investitions- und Unterhaltungsmittel für Straßen, Radwege und Gehwege sind **tendenziell** in gleichen Teilen auf die drei Aufgabenfelder zu verteilen....“ vor; dieser stimmt Herr Menzel zu.

**Abstimmung:**

Der o.g. Änderungsantrag wird mit der Ergänzung des Ortsbeirates

**mit 3 Ja-Stimmen angenommen,**

bei 2 Nein-Stimmen

und 4 Stimmenthaltungen.

Herr Menzel weist auf 7 Änderungsanträge der Fraktion CDU vom 10.01.2022 hin. Herr Sträter fragt die Ortsbeiratsmitglieder ab, ob auch diese Änderungsanträge behandelt und abgestimmt werden sollen.

Diese Anträge wurden am heutigen Tag erst von der Fraktion im Ratsinformationssystem freigegeben und die Mehrzahl der Ortsbeiratsmitglieder kennt diese Anträge nicht. Daher konnten sie sich inhaltlich damit noch nicht beschäftigen, bzw. nachlesen ob der Ortsteil Groß Glienicke betroffen ist.

**Abstimmung:**

Die 7 Änderungsanträge der Fraktion CDU vom 10.11.2022, veröffentlicht am 11.01.2022, werden beraten:

**mit 7 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 2 Ja-Stimmen.

Nachfolgend wird die Gesamtvorlage (mit den zuvor abgestimmten Änderungen und Ergänzungen) zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Mit folgender **Ergänzung:**

**Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, im Bereich des in Erarbeitung befindlichen B-Plans 19 die Möglichkeit eines Kaufs des noch im Bimabesitz befindlichen Geländes zu prüfen.**

Mit folgender **Änderung/Ergänzung:**

Die Investitions- und Unterhaltungsmittel für Straßen, Radwege und Gehwege sind **tendenziell** in gleichen Teilen auf die drei Aufgabenfelder zu verteilen. Die jeweils für die Aufgaben ausgewiesenen Beträge sind dementsprechend zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>1</b>
Stimmenthaltung:	<b>1</b>

**zu 6 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 6.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 16.11.2021, für die Anschaffung einer Beschallungsanlage für Sportgruppen und Open-Air-Veranstaltungen durch den Verein 'Sportclub 2000 Groß Glienicke e.V.'**  
**Vorlage: 21/SVV/1290**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein und erteilt Herrn Hofmann, Vorsitzender des Vereins, das Wort. Herr Hofmann erläutert und begründet seinen Antrag.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, ob für die 3 – 4 Veranstaltungen im Jahr nicht auch eine Ausleihe bei anderen Vereinen möglich sei, antwortet Herr Hofmann, dass dieses schwierig händelbar sei und es mittlerweile neue kabellose Systeme gebe, die über das Smartphone oder Tablett gesteuert werden können.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) erklärt Herr Menzel seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses Antrages nicht teil.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2021 in Höhe von:**

**1.500,00 €**

**für die Anschaffung einer Beschallungsanlage (2 Boxen und 1 Mikrofon) für Sportgruppen und Open-Air-Veranstaltungen, durch den SC 2000 Groß Glienicke e.V., c/o Herrn Heinz Hofmann.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **7**  
 Ablehnung: **0**  
 Stimmenthaltung: **1**

**zu 6.2 Herbstaufwurf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung 2022**

**Vorlage: 21/SVV/1293**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher  
 Anlage wird nachgereicht

Herr Sträter bringt den Antrag ein und trägt die einzelnen Projekte vor:

	<b>Projekt</b>	Verantwortlich	Summe	Investition
<b>1</b>	Kino auf der Badewiese	OBR (Malik)	3.000	
<b>2</b>	Konzert auf der Badewiese	OBR (Malik)	1.000	
<b>3</b>	Info-Einschübe unter Ortseingangswappen	OBR (Malik)	500	ggf. Investition
<b>4</b>	Dorffest	OBR (Sträter)/ Dorffestkomitee	8.500	
<b>5</b>	Stele am Uferkulturweg	Begegnungshaus oder GGK	2.000	
<b>6</b>	Technik, Tische und Schränke sowie Kostüme für Kinder- und Jugendtanzgruppen	CC Rot-Weiß Groß Glienicke (Eigenleistung: 1.000 Euro)	3.000	Investition
<b>7</b>	Kultur-Erkundungstag für die lokale Öffentlichkeit in und um Groß Glienicke	Alexander-Haus e. V.	2.000	
<b>8</b>	Stühle für Veranstaltungen	GGK/ AK Filme und ihre Zeit	500	Investition

9	Öffentlicher Weihnachtsbaum / -beleuchtung in GG	Gewerbegemeinschaft	5.000	
10	Graffiti-Bemalung des Badewiese-Stromkastens	OBR in Kooperation mit Begegnungshaus	3.000	
11	Uferkulturweg-Broschüre Neuauflage mit Aktualisierungen und Spezialthema historisches Dorfzentrum	OBR (Sträter/Malik)	300	
12	Schaukasten für Waldsiedlung	NN (Projekträger in der Waldsiedlung wird noch geklärt)	1.500	Investition

Herr Sträter fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob die Abstimmung im Block erfolgen könne oder er jede Maßnahme einzeln abstimmen lassen soll. Herr Menzel schlägt eine Einzelabstimmung für die Maßnahmen 3, 5, 6, 9, 10 und 12 vor.

Frau Malik beantwortet Fragen von Herrn Schulz und Herrn Menzel und erläutert die Maßnahme „Konzert auf der Badewiese“. Auf eine Nachfrage, ob die Mittel für die angemeldeten Projekte reichen, berichtet Herr Sträter, dass aufgrund der Übertragungen nicht abgerufenen Mittel aus dem Jahr 2021 die in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mittel deutlich über dem normalen Jahresetat liegen.

Herr Sträter betont, dass heute über die Förderwürdigkeit abgestimmt wird; im Paket werden die Maßnahmen 1, 2, 4, 7, 8 und 11 sowie einzeln werden die Maßnahmen 3, 5, 6, 9, 10 und 12 zur Abstimmung gestellt; dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

#### **Der Ortsbeirat beschließt:**

**Dem Ortsbeirat sind nach dem Herbstaufruf für das Jahr 2022 Projekte angemeldet worden, für die beabsichtigt ist, Förderung aus dem Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung zu beantragen (siehe Anlage). Er nimmt zu den Anmeldungen wie folgt Stellung (siehe Anlage).**

**Abstimmungsergebnis:** Maßnahme 1, 2, 4, 7, 8 und 11:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 1  
Stimmenthaltung: 1

**Abstimmungsergebnis:** Maßnahme 3:

Zustimmung: 8  
Ablehnung: 1  
Stimmenthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis:** Maßnahme 5:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 2

**Abstimmungsergebnis: Maßnahme 6:**

Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis: Maßnahme 9:**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	3

**Abstimmungsergebnis: Maßnahme 10:**

Zustimmung:	4
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	3

**Abstimmungsergebnis: Maßnahme 12:**

Zustimmung:	8
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0

**zu 6.3 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2022**

**Vorlage: 21/SVV/1294**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Frau Malik beantragt die Ergänzung der Veranstaltung „Filme und ihre Zeit“ des Groß Glienicker Kreises. Diese Ergänzung wird von Herrn Sträter übernommen und anschließend der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat übernimmt die Schirmherrschaft für die nachfolgend aufgeführten Traditionsveranstaltungen 2022 im Ortsteil Groß Glienicke:**

- **Kinderkarneval (CC Rot-Weiß)**
- **Frauentagsfeier (CC Rot-Weiß)**
- **Osterfeuer /Maifeuer (MC Groß Glienicke/ FFW)**
- **Kino auf der Badewiese (Ortsbeirat)**
- **Dorffest auf der Badewiese (Dorffestkomitee des Ortsbeirates)**
- **Sommerfest des Begegnungshauses (Begegnungshaus)**
- **Kunstwochenende Kaleidoskop (Begegnungshaus)**
- **Inselschwimmen (SC 2000)**
- **Zwei-Seen-Lauf (SC 2000)**
- **Anglerfest am Sacrower See (SAV Hechtsprung)**
- **Biathlon Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)**
- **Motocross Landesmeisterschaftslauf (MC Groß Glienicke)**

- **Auftakt zur Karnevalssaison (CC Rot-Weiß)**
- **Filme und ihre Zeit (Groß Glienicker Kreis)**

Für diese Veranstaltungen sollen gebührenfreie Genehmigungen (auch für die Ankündigung der jeweiligen Veranstaltung am Kreisel) ermöglicht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           **8**  
 Ablehnung:               **0**  
 Stimmenthaltung:      **1**

**zu 6.4      Dorffest 2022 - Berufung des Groß Glienicker Festkomitees**

**Vorlage: 21/SVV/1370**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein und betont, dass es keine Veränderungen zum Vorjahr gibt. Der Vorschlag von 3 Terminen erfolgte unter Berücksichtigung der Sommerferien. Die Frage sei, ob das Dorffest am 25.06.2022 oder am 02.07.2022 also vor den Sommerferien oder aber danach, am 03.09.2022 stattfinden soll, was verschiedene Vor- und Nachteile habe. Der Ortsbeirat könne einen Termin favorisieren.

Herr Schulz beantragt die Streichung der Termine und stattdessen im Antragstext „... und wann...“ zu ergänzen. Herr Sträter übernimmt diese Änderungen und stellt den so geänderten Antrag zur Abstimmung.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat setzt für das Groß Glienicker Dorffest 2022 ein Festkomitee ein. Das Komitee soll nach Maßgabe der Pandemiebestimmungen prüfen und entscheiden, ob, wann und in welcher Form ein Dorffest im Sommer stattfinden kann.**

**In dem Festkomitee sollen vertreten sein:**

**Gerd Frohberg,  
 Mario März,  
 Matthias Völker,  
 Yvette Teschner,  
 Gregor Ryssel,  
 Steve Schulz,  
 ein Vertreter der Patenkompanie der Bundeswehr aus Kladow  
 ein Vertreter der Kirchengemeinde  
 ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr,  
 der Ortsvorsteher,  
 die Stellv. Ortsvorsteherin**

**Das Festkomitee kann nach Bedarf weitere Personen in seine Arbeit einbeziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:           **8**  
 Ablehnung:               **0**  
 Stimmenthaltung:      **1**

**zu 7      Sonstiges**

Frau Malik informiert über die Planung zusammen mit Herrn Schulz, im Frühjahr, voraussichtlich April, wieder einen Arbeitseinsatz zum Schutz des Sacrower See-Ufers zu organisieren – sofern die Corona-Situation dies ermöglicht.